

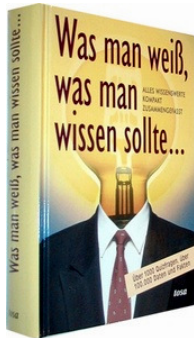
BIKER CLUB SPEYER E.V.



just for fun



Auslandsradlerfreizeit Portugal



**" Wer zu wissen glaubt,
was man wissen sollte, weiß nicht,
was er wissen müsste ".**



Portugal, dessen Geschichte von Seefahrern und Entdeckern geprägt ist, liegt auf der iberischen Halbinsel an der Atlantikküste. Die Geschichte Portugals hat sich dauerhaft auf die Kultur des Landes ausgewirkt: Die maurischen und orientalischen Einflüsse in Architektur und Kunst sind nicht zu übersehen.

In den letzten 3000 Jahren hat Portugal viele verschiedene Zivilisationen kommen und gehen sehen. Phönizier, Griechen, Kelten, Karthager, Römer und Araber haben ihre Spuren in dem Land hinterlassen. Im 15. Jahrhundert entdeckten die unerschrockenen Seefahrer Portugals unter dem Kommando von Vasco da Gama unbekannte Gebiete, was zum Entstehen eines neuen Reichs in Übersee führte. Im Land selbst wurde 1290 die Universität von Coimbra gegründet, die damit eine der ältesten Universitäten Europas ist.

Portugal ist eines der ältesten Länder Europas. Wenn Sie Erholung suchen, dann besuchen Sie doch die kleinen Dörfer, die überall auf dem Hauptland verstreut liegen, oder die alten Schlösser und Burgen, in deren Innerem man viel Ruhe finden kann oder fahren Sie einfach in das vielfach unberührte Hinterland Portugals.

Obwohl Spanien und Portugal - die siamesischen Zwillinge der iberischen Halbinsel - immer wieder in einem Atemzug genannt werden, hat Portugal einen eigenständigen Charakter - landschaftlich, sprachlich und in der Mentalität seiner Bewohner.

Das Klima in dem kleinen Land ist sehr unterschiedlich. Der Wind weht im Sommer hauptsächlich aus Südwest. Lediglich im Norden streicht er häufiger aus nordwestlicher Richtung über das Land und ist ein ideales Radreiseland für Frühling (Mai / Juni) und Herbst.

Das Straßennetz des Landes befindet sich noch in der Phase der Modernisierung. Die Hauptstraßen an der Küste sind zum größten Teil gut ausgebaut und ein breiter Standstreifen erleichtert dort das Radfahren. Radwege selbst gibt es bislang nur wenige. Wer nur auf schmalen Reifen fährt, sollte es sich überlegen, ob er den Nebenstraßen mit schlechteren Oberflächen ausweicht; viel Kopfsteinpflaster.

Die Verkehrsdichte nimmt ständig zu, hat aber noch nicht mitteleuropäische Verhältnisse erreicht. Daher sollten, wo immer möglich und machbar, große Straßen gemieden werden. Es wird viel gehupt * dennoch ist der Fahrstil der Portugiesen zwar gewöhnungsbedürftig, aber nicht sehr viel gefährlicher als bei uns.

Hinweis zu den Verkehrsregeln:

Zwar gilt offiziell die Rechts-vor-Linsregel wie bei uns, aber eben nicht für Radfahrer. Motorisierte Fahrzeuge haben in Portugal immer Vorfahrt vor Radfahrern und Gespannen. Dessen sollte man sich als Radler immer bewusst sein!

Für kurze Touren entlang der Küste reicht ein Fahrrad mit einer 5- oder 7-Gang-Nabenschaltung. Für ausgedehnte Touren, insbesondere in den Norden und in das Gebirge, kommt man dagegen ohne eine gute Kettenschaltung mit Übersetzungen bis unter 1:1 nicht aus. Wegen der vielfach noch schlechten Straßenoberflächen empfehlen sich breitere Reifen.

Allgemein sind die Lebenshaltungskosten mit denen in Deutschland vergleichbar. Die Preise in Restaurants sind dagegen sehr günstig. Mittags isst man zudem oft preiswerter als am Abend. Es besteht ein deutlicher Preisunterschied zwischen den touristischen Gebieten an der Küste und dem Hinterland. Besonders angenehm ist, dass es überall backfrische und preiswerte Brötchen gibt. Einkaufen kann man noch bis in den späten Abend.

Das Angebot an ausgezeichneten Weinen ist groß. Besonders beliebt ist der Portwein. Neben dem vielfältigen Obstangebot gibt es reichlich frischen Fisch, der meist gegrillt angeboten wird.

Einreise:

Bei einem Aufenthalt bis zu 90 Tagen reicht ein gültiger Personalausweis oder Reisepass. Impfungen sind nicht notwendig.

Strom * Wasser * Zeit:

In Portugal wird wie bei uns 230 Volt Wechselstrom verwendet. Spezielle Adapter für Steckdosen sind nicht erforderlich. Das Leitungswasser hat in der Regel Trinkwasserqualität. Hier gilt die mitteleuropäische Zeit. Die Periode der Sommerzeit ist mit der in Deutschland identisch.

Währung * Telefon:

Die Landeswährung ist wie in Deutschland der Euro. Die Vorwahl für Telefonate nach Deutschland lautet 0049, gefolgt von der Rufnummer. Bei der Ortsvorwahl wählt man die „0“ nicht mit.

Rauchverbot auch in Portugal:

Auch in Portugal gibt es seit dem 01. Januar 2008 ein weitgehendes Rauchverbot in Cafés, Restaurants, Bars und Hotels. Lediglich Gastronomiebetriebe mit weniger als 100 Quadratmetern Fläche können selbst entscheiden, ob sie das Rauchen zulassen oder nicht. Auch in staatlichen Behörden, Museen, Zügen, Bussen und U-Bahnen sowie auf Flughäfen und Fähren gehören Glimmstängel der Vergangenheit an. Die einzige Ausnahme: wenn es abgetrennte Raucherbereiche gibt.

↓  **Zusammenfassung aus dem Internet**  ↓

Reiseführer Portugal – Costa Verde – Barcelos

Die Stadt Barcelos mit etwa 8 000 Einwohnern liegt im Distrikt Braga. Sie ist eine Stadt der Händler und Bauern und berühmt für ihren **Wochenmarkt, der als größter Europas gilt**. Aus Barcelos kommt auch der bunte **Keramikhahn, ein nationales Symbol Portugals**.

Reiseziele Portugal – Costa Verde – Barcelos kurz zusammengefasst:

Sehenswürdigkeiten von Barcelos:

- Campo da República
- Nossa Senhora do Terço
- Igreja do Bom Jesus da Cruz
- Torre de Menagem
- Paço dos Duques de Bragança
- Museu de Olaria
- Igreja Matriz
- Torre dos Azevedos
- Rathaus

Ausflüge:

- Monte Franqueira
- Esposende

Sehenswürdigkeiten von Barcelos

Campo da República:

Auf dem **Marktplatz** der Stadt, der zu den größten Plätzen Portugals gehört, herrscht jeden Donnerstag reges Markttreiben. Die Bauern, Handwerker und Händler aus der Umgebung kommen nach Barcelos und bieten neben Obst und Gemüse auch Fleisch und Wein sowie verschiedenes Kunsthandwerk und Möbel an. Auch den bunten Keramikhahn kann man hier finden. Man sagt, dass ein Unschuldiger, der gehängt werden sollte, beim Richter um Gnade flehte. Er beteuerte seine Unschuld und beschwor den gebratenen Hahn, des Richters Mahlzeit, zu krähen, wenn er die Wahrheit spricht. Der Hahn krächte tatsächlich. Daraufhin ließ der unschuldige Mann aus Dankbarkeit in Barcelos eine Hahnenstatue errichten.

Nossa Senhora do Terço:

An der Nordseite des Marktplatzes findet man die Kirche Nossa Senhora do Terço. Sie gehörte ursprünglich zu einem Benediktinerkonvent, das 1705 gegründet wurde. Wunderschön ist die **Kassettendecke** mit 55 Bildtafeln. Sie zeigt Szenen aus dem Leben des hl. Benedikt von Nursia. Die Wände schmücken große **Azulejo – Paneele** von 1720, deren Motive ebenfalls dem hl. Benedikt gewidmet sind. Die **Steinkanzel** ist üppig mit Blumen, Engeln und Vögeln geschmückt.

Igreja do Bom Jesus da Cruz

Die freistehende, oktogonale Igreja do Bom Jesus da Cruz erhebt sich südwestlich des Marktplatzes. Sie wird von einer mächtigen **Granitkuppel** überspannt. Die Kirche wurde zu Beginn des 17. Jh. errichtet. Im Inneren ist die Kirche mit Marmor ausgeschmückt. **Azulejo – Friese** zeigen Szenen aus dem Leben des hl. São Bento. Die **barocken Altäre** der Kirche sind üppig vergoldet.

Torre de Menagem:

Die Torre de Menagem aus mächtigen Granitblöcken erhebt sich dicht neben der Igreja do Bom Jesus da Cruz. Es sind die Reste der mittelalterlichen **Stadtbefestigung** aus dem 16. Jahrhundert. Heute befinden sich hier eine **Kunstgewerbeausstellung** und das **Tourismusbüro**.

Paço dos Duques de Bragança

Richtung Altstadt stößt man auf die Reste des gräflichen – herzoglichen Palastes. Die Ruine des aus dem 15./16.Jh. stammenden Palastes birgt heute das **Museum Arqueológico**. Die Ausstellung zeigt Fundstücke und Exponate von der Römerzeit bis zum Mittelalter aus der Region um Barcelos. Ein Highlight der Ausstellung ist das **Cruzeiro do Senhor do Galo**. Das **Wegkreuz** aus dem 14. Jh. deutet auf die berühmte Hahnenlegende hin.

Museum de Olaria

Den bunten Keramikhahn und vielerlei **Töpferwaren** zeigt das kleine Museum in der Rua Cónego Joaquim Gaiolas.

Igreja Matriz

Gleich neben dem Museu de Olaria steht die Igreja Matriz, die aus dem 13. Jh. stammt. Sie wurde mehrfach umgestaltet. Eindrucksvoll ist die große **Fensterrose** im spätromanischen Portal. Im Inneren findet man ein graziles **Chorgewölbe** sowie schöne **Azulejos**.

Solar dos Pinheiros

Gegenüber vom Museu Arqueológico befindet sich das **Adelspalais** Solar dos Pinheiros von 1448. Der Granitbau mit zwei Türmen besitzt ein gotisches Portal und einen Arkadenhof. Zwischen dem Solar dos Pinheiros und dem Museum erhebt sich ein gotischer **Pelourinho**, ein Schandpfahl, aus dem 15. Jahrhundert.

Torre dos Azevedos

Das beeindruckende **Turmhaus** Torre dos Azevedos stammt aus dem 16. Jahrhundert. Die Seitenflügel wurden im 18. Jh. angefügt.

Rathaus

Das Rathaus von Barcelos befindet sich im ehemaligen Kapuzinerkloster und Krankenhaus.

Ausflüge

Monte Franqueira

Auf dem Monte Franqueira, etwa 5 km südwestlich von Barcelos, befindet sich die **Wallfahrtskirche Nossa Senhora da Franqueira**. Die Kirche wurde bereits im 12. Jh. errichtet und später mehrfach umgestaltet. Vom Gipfel, in ca. 300 m Höhe, hat man einen herrlichen Ausblick auf die Umgebung.

Esposende

Das ruhige **Seebad** Esposende mit seinem feinen Sandstrand liegt etwa 15 km westlich von Barcelos. Der schlichte Ort an der Mündung des Rio Cávado in den Atlantik verspricht Ruhe und Erholung.

- Zollbestimmungen

- Reisende können pro Person, wenn Sie mindestens 17 Jahre alt sind, für den privaten Gebrauch 800 Zigaretten, oder 400 Zigarillos, oder 200 Zigarren, oder 1kg Rauchtabak zollfrei ausführen. Eine anteilige Zusammenstellung dieser Waren ist möglich.
Weiterhin können ausgeführt werden, 10l Spirituosen von mehr als 22% Alkohol, 10l Alkopops oder 90l Wein oder ähnliche Spirituosen davon höchstens 60l Schaumwein sowie 110l Bier. 10kg Kaffee
50g Parfüms und 0,25l Eau de Toilette sowie andere Waren mit einem Warenwert von insgesamt 300,00 €.
Sollten Sie noch weitere zollrechtliche Fragen zur Ein- und Ausfuhr haben, dann finden Sie die Antwort unter www.zoll.de Stichwort, Abgabenfreie Einfuhr und Ausfuhr.
Bei der der Einreise nach Deutschland gelten die gleichen zollfreien Einfuhrmengen.
Für Reisende aus Nicht- EG- Staaten gelten gesonderte Richtsatzmengen.
Alle Angaben sind ohne Gewähr.

- Ausreise

- Bei der Ausreise aus Portugal informieren Sie sich bitte über die aktuellen Ausfuhrbestimmungen des Landes. Oder wenden Sie sich an das Auswärtige Amt unter www.auswaertigesamt.de unter der Rubrik Reisebestimmungen. Unter www.visitportugal.com erhalten sie ebenfalls Informationen.

- Auto

- Für die Fahrt nach Portugal reicht der nationale Führerschein und Fahrzeugschein (Zulassungsberechtigungsschein Teil 1). Die grüne Versicherungskarte ist empfehlenswert.

NOCH FRAGEN?

**Wir wünschen einen angenehmen Flug
und einen sonnigen Aufenthalt mit uns
"Rad & Urlaub"**

